

# Antrag auf Zulassung zur zahnärztlichen Vorprüfung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

gem. der Approbationsordnung für Zahnärzte vom 26.01.1955 i.d.F. vom 18.12.1992

Studierenden- u. Prüfungsverwaltung, Geb. 21.02

Die Anmelde- und Nachreichfristen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt „Anmeldetermine 2023“ auf der Internetseite.

Anträge, die außerhalb des Anmeldezeitraumes bei der SPV eingehen, gelten als nicht gestellt.

Den Antrag, zusammen mit den als Scan einzureichenden Unterlagen, senden Sie bitte an [spv-zahnmedizin@hhu.de](mailto:spv-zahnmedizin@hhu.de) und verwenden den folgenden Betreff: „Anmeldung Zahnärztliche Vorprüfung – Matrikelnummer“

## 1. Angaben zur Person (muss bei Anmeldung komplett ausgefüllt sein):

Name	Vorname	Matrikel-Nr.
Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort/Land
ausgewiesen durch Reisepass-/Personalausweis-Nr.		Staatsangehörigkeit:
Anschrift am Hochschulort:		Telefon:

## 2. Darstellung des Bildungsweges (muss bei Anmeldung komplett ausgefüllt sein):

Semester (z.B. SoSe14-WiSe14/15)	Name u. Ort der Hochschule	belegte Studienfächer

Anzahl der Semester im Studiengang Zahnmedizin (mindestens 5 Semester)   
(Bei Ortswechslern bitte die Immatrikulationsbescheinigungen der Herkunftsuniversität als Scan dem PDF beifügen.)

## Abgelegte Prüfungsversuche im Rahmen des Zahnmedizinstudiums (muss bei Anmeldung komplett ausgefüllt sein):

Name u. Ort der Hochschule	Bezeichnung der Prüfung	Datum des Prüfungszeugnisses	Note

### Folgende Vorlesungen wurden erfolgreich besucht:

	Semester (SoSe/WiSe)
Histologie ( 1 Semester)	
Entwicklungsgeschichte ( 1 Semester)	
Physiologie (2 Semester)	
Physiologische Chemie (2 Semester)	
Werkstoffkunde (2 Semester)	
Anatomie (2 Semester)	

### 3. Anlagen (Unterlagen müssen bei der Anmeldung vorliegen):

- **Personalausweis / Reisepass** (bitte als Scan dem PDF beifügen)
- **Nachweis über Kursus „medizinische Terminologie“ oder bestandenes Latinum** (wird über das Studiendekanat der Medizinischen Fakultät an die SPV gemeldet pnr 39)

Zusätzlich folgende Unterlagen, wenn die naturwissenschaftliche Vorprüfung **nicht** an der Heinrich-Heine-Universität abgelegt wurde:

- **Geburts-oder Heiratsurkunde** (bitte als Scan dem PDF beifügen; bei ausländischen Geburts- o. Heiratsurkunden muss eine deutsche Übersetzung eingereicht werden)
- **Zeugnis der Hochschulreife** (bitte als Scan dem PDF beifügen; bei ausländischen Zeugnissen muss eine deutsche Übersetzung eingereicht werden)
- **Nachweis über Kursus „medizinische Terminologie“ oder bestandenes Latinum** (bitte als Scan dem PDF beifügen)
- **Zeugnis über die bestandene naturwissenschaftliche Vorprüfung** (bitte als Scan dem PDF beifügen)

### Nachweise über die Teilnahme an folgenden praktischen Übungen

(Unterlagen müssen bis zum Nachreichtermin eingereicht werden):

Als Scan:

- **Kursus der technischen Propädeutik** (bitte als Scan dem PDF beifügen)
- **Phantomkurs der Zahnersatzkunde** (bitte als Scan dem PDF beifügen)
- **Phantomkurs der Zahnersatzkunde während der vorlesungsfreien Monate** (bitte als Scan dem PDF beifügen)

Meldung erfolgt über das Dekanat:

- **physiologisches Praktikum (Prüfungsnummer 109)**
- **makroskopisch-anatomische Präparierübungen (Prüfungsnummer 119)**
- **mikroskopisch-anatomischer Kurs (Prüfungsnummer 129)**
- **physiologisch-chemisches Praktikum (Prüfungsnummer 159)**

### 4. Prüfungsfächer gem. § 28 Abs. 1

- I. Anatomie
- II. Physiologie
- III. Physiologische Chemie
- IV. Zahnersatzkunde

## 5. Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich mich  erstmals /  zum zweiten Mal einer zahnärztlichen Vorprüfung im Studiengang Zahnmedizin an einer wissenschaftlichen Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes unterziehe.

Ich habe den Prüfungsanspruch nicht durch das Versäumen einer Wiederholungsfrist verloren. Mir ist bekannt, dass während einer Beurlaubung keinerlei Prüfungsleistung abgelegt werden darf. In einem anderen Prüfungsverfahren im Studiengang Zahnmedizin befinde ich mich nicht. Es ist kein „endgültig nicht bestanden“ an die Bezirksregierung gemeldet. Ich versichere alle Angaben nach bestem Wissen korrekt getätigt zu haben und bestätige, dass die eingescannten Dokumente mit dem Original übereinstimmen. Mir ist bekannt, dass die Universität die Echtheit der Unterlagen, z.B. durch Vorlage der Originale, prüfen kann.

Die Approbationsordnung ist mir bekannt.

Düsseldorf, den

Datum

Unterschrift